## Anleitung KineVideo

1. **Video einladen über „Datei 🡪 Öffnen“**
2. **Koordinatenursprung festlegen**

Drückt man die zweite Schaltfläche von rechts so verändert sich das Fadenkreuz zu einem Koordinatensystem. Durch einen Klick ins Videobild bestimmt man den gewünschten Koordinatenursprung. Dieser kann im Verlauf der Analyse noch jederzeit geändert werden.

1. **Kalibrieren**

Im Video sollte sich eine Art Maßstab befinden, also eine Strecke (am besten vertikal oder horizontal), deren Länge bekannt ist. Es bietet sich zum Beispiel an, ein Lineal während der Videoaufzeichnung in das Bild zu halten. Klickt man nun die ganz rechte Schaltfläche so bekommt das Fadenkreuz rechts unten eine kleine „1“ dazu. Nun kann man den gewünschten Startpunkt der Kalibrierstrecke mit der linken Maustaste markieren. Daraufhin erscheint am Fadenkreuz eine „2“ und man kann mit der linken Maustaste den Endpunkt bestimmen. Die Länge dieser Strecke kann jederzeit während der Analyse über das Textfeld in der Mitte angegeben werden.

1. **Zeitnullpunkt festlegen** (kann unter Umständen entfallen)

Beginnt die Bewegung die man analysieren möchte nicht unmittelbar mit dem Video, dann bietet es sich an, den Zeitnullpunkt zu verschieben. Dazu klickt im entsprechenden Bild auf die Schaltfläche mit der Uhr.

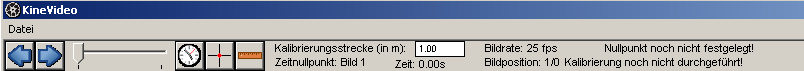
1. **Bildpunkte erfassen**

Nun wird ausgehend von Bild 1 Bild für Bild die Position des sich bewegenden Objektes erfasst. Dazu klickt man mit der linken Maustaste in jedem Bild mit dem Fadenkreuz an die gewünschte Position. Um zum nächsten Bild zu springen klickt man die rechte Maustaste. Außerdem kann man über die beiden linken Schaltflächen ein Bild vor oder zurück springen. Zusätzlich kann man mit dem Schiebregler noch schneller zum gewünschten Bild springen.

1. **Messwerte abspeichern**

Hat man für alle Bilder Messwerte erfasst, so kann man diese abspeichern über „Datei 🡪 Daten in Excel-XML-Format abspeichern“. Excel kann XML-Dokumente ab der Version 2003 lesen. OpenOffice ist ebenfalls in der Lage dieses Format zu lesen. Sind die Daten einmal in Excel eingelesen, so können sie dort weiter verarbeitet werden und das Excel-Sheet kann im üblichen xls-Format abgespeichert werden.

**Hinweis:** Es sollten in Excel die Messdaten durch beispielsweise Zeichnen eines Zeit-Weg-Diagrammes erst überprüft werden. Dadurch sieht man recht schnell, ob eventuell eins der Bilder beim Erfassen der Messpunkte vergessen worden ist. Ist dies der Fall, so kann dies in KineVideo nachgeholt werden, vorausgesetzt das Videoanalyseprogramm wurde noch nicht geschlossen.



**4. 2. 3.**

**5.**

**3.**